

Sitzungsbericht vom 21.05.2026

1. Stellungnahmen zu privaten Bauvorhaben gegenüber der Baurechtsbehörde

a) Antrag auf Bauvorbescheid zum Anbau am Wirtschaftsgebäude und zur Nutzungsänderung des 1.OG in eine Betriebsleiterwohnung, Büchelbronn 16/1

Der Gemeinderat fasste bei 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen folgenden

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen zum vorliegenden Antrag auf Bauvorbescheid zum Anbau am Wirtschaftsgebäude und zur Nutzungsänderung des 1.OG in eine Betriebsleiterwohnung, Büchelbronn 16/1 wird erteilt, sofern eine Privilegierung durch das Landratsamt Calw bestätigt wird.

b) Antrag auf Baugenehmigung zur Nutzungsänderung einer Wohnung in eine psychotherapeutische Praxis, Hauptstr. 22

Der Gemeinderat fasste bei 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen folgenden

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen zum vorliegenden Antrag auf Baugenehmigung zur Nutzungsänderung einer Wohnung in eine psychotherapeutische Praxis auf dem Flst. 88/3, Hauptstr. 22 wird erteilt.

c) Antrag auf Baugenehmigung zur Nutzungsänderung der Einliegerwohnung im EG in einen Friseursalon, Rahaldenstr. 33

Der Gemeinderat fasste bei 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen folgenden

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen zum vorliegenden Antrag auf Baugenehmigung zur Nutzungsänderung der Einliegerwohnung im EG in einen Friseursalon, Rahaldenstr. 33 wird erteilt.

d) Antrag auf Baugenehmigung zum Umbau und Anbau von Wohnraum, Sonnenrain 9

Der Gemeinderat fasste bei 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen folgenden

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen zum vorliegenden Antrag auf Baugenehmigung zum Umbau und zur Errichtung von Anbauten im UG und EG im Sonnenrain 9 wird erteilt, sofern im Dachgeschoss kein weiteres Vollgeschoss entsteht.

2. Busverkehr in Simmozheim nach Inbetriebnahme der Hermann-Hesse-Bahn

Nach mehr als 40 Jahren wurde am 01.02.2026 die Hermann-Hesse-Bahn zwischen Calw und Weil der Stadt wieder in Betrieb genommen. Die reaktivierte Bahnstrecke schließt den Nordschwarzwald an die Metropolregion Stuttgart und Böblingen an. Die Züge verkehren zunächst stündlich, künftig im Halbstundentakt und verbinden Calw mit der Landeshauptstadt Stuttgart in etwas mehr als 60 Minuten.

Diese für den Landkreis Calw und die an der Bahnstrecke liegenden Kommunen (u.a. auch Calw, Althengstett und Ostelsheim) begrüßenswerte Entwicklung birgt für das bisherige ÖPNV-Angebot des Landkreises in der Gemeinde Simmozheim (bestehende Busverbindungen nach Weil der Stadt und Calw) jedoch erhebliche Risiken. Bereits nach Vorliegen des Nahverkehrsplans 2016 und der darin angekündigten Reduzierung der Busverbindungen auf einen Stundentakt nach Inbetriebnahme der Hermann-Hesse-Bahn hat sich die Verwaltung deshalb an den Landkreis gewandt mit der Bitte, die besondere geographische Situation der Gemeinde Simmozheim bei der Neuregelung der Busverkehre zu berücksichtigen.

In einem Schreiben des Bürgermeisters an den Landrat vom 11.11.2021 wurde der Sachverhalt und die Problematik nochmals eingehend dargestellt und auch in den folgenden Jahren der Kontakt zu den zuständigen Mitarbeitern im Landratsamt in dieser Sache aufrechterhalten.

Der Landkreis Calw ist sich der Situation bewusst, dass Simmozheim trotz Inbetriebnahme der Hermann-Hesse-Bahn weiterhin eine adäquate ÖPNV-Anbindung sowohl in die Kreisstadt Calw als auch (vor allem zur S-Bahn) nach Weil der Stadt benötigt. Im Zusammenhang mit der Neugestaltung der Busverkehre im Umfeld der Hermann-Hesse-Bahn und dem sog. Verkehrsraum „Nordost“ wird derzeit eine Direktvergabe an regionale mittelständische Unternehmen angestrebt. Dabei soll das Fahrplankonzept unter der Woche tagsüber weiterhin zwei Fahrten je Stunde in Richtung Weil der Stadt und Calw für Simmozheim ermöglichen. Das neue Konzept soll nahtlos mit der Einstellung der bisherigen Buslinie 670 am 01.08.2026, die während des Probebetriebs der Hermann-Hesse-Bahn noch aufrechterhalten werden konnte, umgesetzt werden.

Der Abteilungsleiter Mobilität und ÖPNV im Landratsamt Calw stellte dem Gemeinderat in der Sitzung den aktuellen Planungs- und Vergabestand und die zukünftig vorgesehenen Busverbindungen für Simmozheim ausführlich vor. Er führte ergänzend aus, dass die bisherigen Schulbusverbindungen darüber hinaus unverändert erhalten blieben. Die anstehenden Konzessionsvergaben für die Buslinien 670 und 671 hätten eine Laufzeit von 9 Jahren, so dass für die Gemeinde Simmozheim eine ausreichende Sicherheit für den Bestand des neuen ÖPNV-Angebots in den nächsten Jahren gegeben sei.

Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass es unter den gegebenen Voraussetzungen mit der vorgesehenen Neuregelung gelingen konnte, ein bestmögliches und noch finanzierbares ÖPNV-Angebot in Form attraktiver Busverbindungen von Simmozheim insbesondere nach Weil der Stadt, aber auch nach Calw zu erhalten.

Der Gemeinderat **nahm** von den geplanten Änderungen des Busverkehrs in Simmozheim nach vollständiger Inbetriebnahme der Hermann-Hesse-Bahn **Kenntnis**.

Hinweis der Verwaltung:

Die Entwürfe der zukünftigen Busfahrpläne sind in diesem Mitteilungsblatt abgedruckt.

3. Neubau Bürgerzentrum mit Mediathek und Kindertagesstätte im Ortskern/Schillerareal - Auftragsvergaben für die bewegliche Ausstattung und Einrichtung

Der Neubau der Kindertagesstätte im Ortskern/Schillerareal ist weitgehend fertiggestellt, der Neubau des Bürgerzentrums mit Mediathek soll bis Herbst 2026 baulich abgeschlossen sein.

Um die Innenausstattung (Möblierung, Medien, EDV) der neuen Mediathek festlegen zu können, hatte sich der Gemeinderat in seiner Sitzung am 03.04.2025 eingehend mit der vorgesehenen betrieblichen Konzeption für diese neue Einrichtung befasst. Der damals dargestellten Konzeption und dem Entwurf der Innenausstattung wurde zugestimmt, von der vorläufigen Kostenermittlung Kenntnis genommen. Die Verwaltung wurde beauftragt, die weiteren Planungen zur Ausgestaltung der Mediathek auf dieser Basis umzusetzen.

Für die bewegliche Ausstattung und Einrichtung beider Neubauten wurden aus Gründen der Rechtssicherheit bepreiste Leistungsverzeichnisse angefordert und zusammengerechnet. Insgesamt ergab sich eine voraussichtliche Vergabesumme von 201.791 € netto. Nach eingeholter anwaltlicher Stellungnahme wird die Kostengruppe 610 (bewegliche Ausstattung) als Lieferung und Leistung isoliert von den Baukosten betrachtet. Liegt der Auftragswert unterhalb des aktuellen Schwellenwerts von 216.000 € netto, kommt die derzeit gültige Erhöhung der vergaberechtlichen Wertgrenzen im Unterschwellenbereich zur Anwendung. Aus diesem Grunde wurde jeweils die freihändige Vergabe / Verhandlungsvergabe als Verfahrensart für alle drei Bestandteile der Ausstattung und Einrichtung (Bibliotheksausstattung, Ausstattung Kindergartenmöbel und Ausstattung Funktionsmöbel Bürgerzentrum und Kindertagesstätte) gewählt. Eine Förderung für die bewegliche Ausstattung und Einrichtung über Programme der Städtebauförderung erfolgt nicht.

Für alle drei Bestandteile der Ausstattung und Einrichtung wurden geeignete Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Die Angebotseröffnungen (Submissionen) fanden am 30.04.2026 statt.

a) Bibliotheksausstattung

Diese Leistung beinhaltet die Bibliotheksmöbel und die technische Bibliotheksausstattung entsprechend der vom Gemeinderat beschlossenen Konzeption für die neue Mediathek. Zur Angebotsabgabe aufgefordert wurden 5 Unternehmen, lediglich ein Angebot ist eingegangen.

Nach Prüfung und Wertung des Angebots ergab sich folgender Angebotspreis:
142.978,64 € (inkl. MwSt.) EKZ Bibliotheksservice GmbH, Bismarckstr. 3, 72764 Reutlingen
(günstigste/r Bieter/in)

Anschließend wurde ein Verhandlungsgespräch mit der einzigen Bieterin geführt. In der Folge wurde das Angebot noch um einen Nachlass von 5 % auf die Bibliotheksmöbel reduziert, was einem Nachlassbetrag von 4.906,67 € (inkl. MwSt.) entspricht. Der korrigierte Angebotspreis beläuft sich somit auf insgesamt 138.071,97 € (inkl. MwSt.).
Die zum Zeitpunkt der Angebotsanforderung erwarteten Kosten (bepreistes Leistungsverzeichnis) für diese Leistung lagen bei 133.156,12 € (inkl. MwSt.).

b) Ausstattung Kindergartenmöbel

Diese Leistung beinhaltet die Kindergartenmöbel für eine Ü3-Kindergartengruppe. Zur Angebotsabgabe aufgefordert wurden 5 Unternehmen, davon haben 3 ein Angebot eingereicht.

Nach Prüfung und Wertung der Angebote ergaben sich folgende Angebotspreise:

1. 20.501,57 € (inkl. MwSt.) Fa. Resch Möbelwerkstätten Ges.m.b.H.,
Dreisesselbergstr. 34, 4160 Aigen-Schlägl,
Österreich (günstigste/r Bieter/in)
2. 22.058,46 € (inkl. MwSt.) (weitere/r Bieter/in)
3. 26.803,32 € (inkl. MwSt.) (weitere/r Bieter/in)

Die zum Zeitpunkt der Angebotsanforderung erwarteten Kosten (bepreistes Leistungsverzeichnis) für diese Leistung lagen bei 28.019,15 € (inkl. MwSt.).

c) Ausstattung Funktionsmöbel Bürgerzentrum und Kindertagesstätte

Diese Leistung beinhaltet die Funktionsmöbel (Büro- und Veranstaltungsmöbel) für das Bürgerzentrum und die Kindertagesstätte. Zur Angebotsabgabe aufgefordert wurden 6 Unternehmen, davon haben 3 ein Angebot eingereicht, wovon eines aus formalen Gründen ausgeschlossen werden musste.

Nach Prüfung und Wertung der verbliebenen Angebote ergaben sich folgende Angebotspreise:

1. 60.595,41 € (inkl. MwSt.) Meinschmidt Raumkonzepte GmbH,
Konrad-Zuse-Str. 12, 71034 Böblingen
(günstigste/r Bieter/in)
2. 75.464,69 € (inkl. MwSt.) (weitere/r Bieter/in)

Die zum Zeitpunkt der Angebotsanforderung erwarteten Kosten (bepreistes Leistungsverzeichnis) für diese Leistung lagen bei 78.956,02 € (inkl. MwSt.).

Im Haushaltsplan 2026 sind bislang für die bewegliche Einrichtung Mittel in Höhe von insgesamt ca. 182.500 € vorgesehen.

Nach kurzer Beratung fasste der Gemeinderat bei 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen folgenden **Beschluss**:

1. Der Auftrag zur Lieferung der Bibliotheksausstattung wird an die günstigste Bieterin, die Fa. EKZ Bibliotheksservice GmbH, Bismarckstr. 3, 72764 Reutlingen zum Angebotspreis von 138.071,97 € (inkl. MwSt.) erteilt.

2. Der Auftrag zur Lieferung der Ausstattung Kindergartenmöbel wird an die günstigste Bieterin, die Fa. Resch Möbelwerkstätten Ges.m.b.H., Dreissesselbergstr. 34, 4160 Aigen-Schlägl, Österreich zum Angebotspreis von 20.501,57 € (inkl. MwSt.) erteilt.
3. Der Auftrag zur Lieferung der Ausstattung Funktionsmöbel Bürgerzentrum und Kindertagesstätte wird an die günstigste Bieterin, die Fa. Meinschmidt Raumkonzepte GmbH, Konrad-Zuse-Str. 12, 71034 Böblingen zum Angebotspreis von 60.595,41 € (inkl. MwSt.) erteilt.

4. Vermarktung der kommunalen Bauplätze im Baugebiet „Mittelfeld III“ - Festlegung der Grundstücke und Bauplatzpreise für die 4. Ausschreibung

a) Verfahren

Die Gemeinde Simmozheim verfügt im Wohnbaugebiet „Mittelfeld III“ über 32 Bauplätze, davon 2 Bauplätze für Mehrfamilienhäuser.

Im Rahmen der ersten drei Ausschreibungsrunden in den Jahren 2025 und 2026 wurden bereits 7 Plätze für Einfamilienhäuser (EFH) und 2 Plätze für Doppelhaushälften (DHH) verkauft.

Die Vermarktung der Bauplätze erfolgt mit Hilfe der Software BAUPILOT.com im Rahmen der Vergaberichtlinien, die der Gemeinderat in seiner Sitzung am 12.12.2024 festgelegt hat.

Die Bauplatzpreise für das Wohnbaugebiet „Mittelfeld III“ werden nach Lage und Ausnutzbarkeit des Grundstücks (Zahl der Vollgeschosse) festgelegt. Dabei wurde das Baugebiet bereits vor der 1. Ausschreibungsrunde in verschiedene Preiszonen unterteilt. Der Gemeinderat kann die Preise aber vor jeder weiteren Ausschreibung anpassen. Für jede Vermarktungsrunde legt der Gemeinderat fest:

- die Grundstücke, die ausgeschrieben werden
- die Bauplatzpreise für diese Grundstücke
- die Bewerbungsfrist

b) 4. Vermarktungsrunde im Jahr 2026

In der 4. Ausschreibungsrunde sollen folgende Grundstücke zum Verkauf angeboten werden:

Flst. 4502	Einfamilienhaus	382,00 m ²	570,00 €/m ²
Flst. 4507	Kettenhaus	279,00 m ²	530,00 €/m ²
Flst. 4508	Kettenhaus	225,00 m ²	530,00 €/m ²
Flst. 4509	Kettenhaus	236,00 m ²	530,00 €/m ²
Hierbei handelt es sich um Plätze für Einfamilienhäuser mit einseitiger Grenzbebauung.			
Flst. 4529	Doppelhaushälfte	222,00 m ²	580,00 €/m ²
Flst. 4513	Einfamilienhaus	388,00 m ²	570,00 €/m ²

Die öffentliche Bekanntmachung der 4. Vermarktungsrunde ist für den 05.06.2026 vorgesehen.

Die Bewerbungsfrist beträgt 6 Wochen. Sie beginnt am 08.06.2026 und endet mit Ablauf des 19.07.2026. Gleichzeitig mit der Bekanntmachung der Ausschreibung werden alle in der Interessentenliste von BAUPILOT für das Baugebiet „Mittelfeld III“ eingetragenen Personen per E-Mail über den Start der 4. Vermarktungsrunde informiert.

Nach kurzer Beratung fasste der Gemeinderat bei 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen folgenden **Beschluss**:

Der Gemeinderat beschließt, für die 4. Vermarktungsrunde die dargestellten Grundstücke mit den angegebenen Bauplatzpreisen auszuschreiben. Die Bewerbungsfrist beginnt am 08.06.2026 und endet mit Ablauf des 19.07.2026.

5. Bekanntgaben, Verschiedenes

a) Brandschaden Bürgerzentrum

Bürgermeister Feigl berichtete, zwischenzeitlich seien im Zuge der Behebung des am 05.04.2025 eingetretenen Brandschadens im Neubau des Bürgerzentrums weitere Leistungserbringungen veranlasst worden:

- Fa. Sico GmbH, (Malerarbeiten): netto 92.040,00 €
- Sämtliche Beträge werden von der Versicherung übernommen.

Der Gemeinderat nahm Kenntnis.

b) Sanierung kommunaler Sportstätten

Für die Umwandlung des maroden Ricotensportplatzes in einen Kunstrasensportplatz hatte die Gemeindeverwaltung einen Förderantrag im Rahmen des Bundesförderprogramms „Sanierung kommunaler Sportstätten“ gestellt. Bürgermeister Feigl teilte mit, dass der Antrag aufgrund der Überzeichnung dieses Förderprogrammes leider keine Berücksichtigung gefunden habe.

Der Gemeinderat nahm Kenntnis.

6. Anfragen und Anregungen

Glasfaserversorgung Backbone-Trasse Landkreis Calw in Simmozheim

Bürgermeister Feigl sagte auf Nachfrage aus der Mitte des Gremiums zu, beim Eigenbetrieb des Landkreises nachzufragen, wann die an diese Glasfasertrasse angeschlossenen Haushalte mit einer Aufnahme der Versorgungsleistung rechnen könnten.

Die öffentliche Sitzung wurde um 20.30 Uhr geschlossen.